

Deutschland – Erstellung von Bilanzabschlüssen – Vergabe von Wirtschaftsprüferleistungen für die Jahre 2026-2029**OJ S 238/2024 06/12/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen**

1. Beschaffer**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

E-Mail: ulrich.hoppe@westlotto.com

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: Vergabe von Wirtschaftsprüferleistungen für die Jahre 2026-2029

Beschreibung: Die Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG (im Folgenden WestLotto) ist Veranstalter von Lotterien und Sportwetten auf Basis der erteilten ministeriellen Erlaubnisse im Bundesland Nordrhein-Westfalen. WestLotto beabsichtigt für sich und die mit ihr bei der Durchführung von Lotterien und Sportwetten zusammenwirkenden Gesellschaften der WestLotto-Gruppe, konkret für die Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, die Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH, die WestEvent GmbH & Co. KG, die Westdeutsche Lotto-VertriebsGmbH sowie die Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG (nachfolgend in dieser Gesamtheit als die Auftraggeber auftretend) Leistungen zur Prüfung der jeweiligen Jahresabschlüsse, Prüfungen von Abrechnungen und Zahlungsflüssen verschiedener Spielangebote sowie die Leistungen zur Prüfung des Internen Kontrollsystems (IKS) der WestLotto sowie weiterer Prüfungen zu beschaffen.

Kennung des Verfahrens: cd7a645f-5e0a-4c19-b075-caa1cfa72e03

Interne Kennung: WestL 24 -A61

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wird nur eine begrenzte Anzahl von fünf geeigneten Bewerbern zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79211200 Erstellung von Bilanzabschlüssen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weseler Straße 108-112

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48151

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYV5YVU

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Korruption: vgl. §§ 123 Abs. 1 Nr. 8, 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Betrugsbekämpfung: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 3 und 4 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Zahlungsunfähigkeit: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: vgl. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Entrichtung von Steuern: vgl. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Wirtschaftsprüferleistungen für die Jahre 2026-2029

Beschreibung: Die Auftraggeber beabsichtigten eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsprüfer/ einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über ein Prüfungsjahr abzuschließen, mit der einseitigen Möglichkeit der Auftraggeber, die Rahmenvereinbarung jeweils um ein Prüfungsjahr bis zu einer Gesamtlaufzeit von 4 Prüfungsjahren zu verlängern. Der Wirtschaftsprüfer bzw. die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft soll nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung von der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG beauftragt werden mit der Prüfung a) des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts gemäß § 316 i. V. m. § 317 HGB sowie der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse in sinngemäßer Anwendung des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG, b) des Bezügeberichts, c) der Abrechnungen der Zweckerträge

der Lotterie "GlücksSpirale", d) der Abrechnungen der Zweckerträge der Lotterie "Die Sieger-Chance", e) der Abrechnungen der Konzessionsabgaben des "TOTO-Wettgeschäfts", f) der Auszahlung Großgewinne "DLTB", g) der Aufstellungen der Veranstaltungen diverser Spielarten für eine Veranstaltungswoche - Veranstaltungsprüfung "DLTB", h) des internen Kontrollsystems im ControlCenter für die Lotterie Eurojackpot (PCC), i) des internen Kontrollsystems der Teilbereiche Quotenermittlung Quotenermittlung, Abrechnung und Kontrolle der Abrechnung im ControlCenter für die Lotterie Eurojackpot, j) der Mittelverwendung der Einheiten PCC, SCC, DRC der Eurojackpot-Kooperation sowie der Umlage auf die Kooperationspartner, k) der Mittelverwendung der AdminUnit der Eurojackpot-Kooperation sowie der Umlage auf die Kooperationspartner, l) der Verrechnung und Umlage des nationalen Eurojackpot-Budget an die nationalen Kooperationspartner, m) der Prüfung der Absicherung der Guthaben bzw. Mittel für Interneteinsätze der Spielteilnehmer der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG. Die Gesellschaften Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen GmbH, WestEvent GmbH & Co. KG, Westdeutsche Lotto-VertriebsGmbH sowie die Unterstützungseinrichtung der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG beabsichtigen eine Beauftragung mit der Prüfung ihres Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung nach § 317 HGB sowie der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse in sinngemäßer Anwendung des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG. Die WestEvent GmbH & Co. KG beabsichtigt außerdem eine Beauftragung mit der Prüfung der Absicherung der Guthaben bzw. Mittel für Interneteinsätze der Spielteilnehmer der über die WestEvent GmbH & Co. KG an die Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG einspielenden gewerblichen Spielvermittler. Darüber hinaus besteht seitens WestLotto die Möglichkeit der Beauftragung mit der Prüfung der Auszahlung Großgewinne "Eurojackpot".
Interne Kennung: WestL 24 -A61

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79211200 Erstellung von Bilanzabschlüssen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weseler Straße 108-112

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48151

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: 1) Der Rahmenvertragspartner hat im Auftragsfall eine(n)

qualifizierte(n) mitunterzeichnende(n) Wirtschaftsprüfer:in Jahresabschluss sowie

Wirtschaftsprüfer:in IKS, eine(n) qualifizierte(n) Prüfungsleiter:in Jahresabschluss sowie

Prüfungsleiter:in IKS sowie ein qualifiziertes Prüfungsteammitglied IKS zur

Leistungserbringung zu stellen. 2) Sollte sich bei der Teilnahmeantragsprüfung ergeben, dass mehr als 5 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften die geforderten Mindestvoraussetzungen an die Eignung erfüllen, so wird der Auftraggeber die 5 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften zur

Angebotsabgabe auffordern, die die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Die Auswahl dieser 5 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften erfolgt allein anhand der im Teilnahmeantrag dargestellten Referenzen. Maßgeblich ist nicht die Anzahl an Referenzen, sondern der Grad ihrer Vergleichbarkeit mit der hier in Rede stehenden Aufgabenstellung, gemessen an folgenden Kriterien: (1) Gegenstand der Referenz ist die Prüfung eines Jahresabschlusses gemäß § 316 HGB und § 53 HGrG eines Geschäftsjahres. (2) Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte für ein Unternehmen, das Glücksspiele auf Grund einer Erlaubnis oder einer Konzession nach dem Glücksspielstaatsvertrag veranstaltet oder durchführt. (3) Die Referenz hat einen Mindestauftragswert von EUR 75 000 netto.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Unternehmensprofil/Firmenprofil

Beschreibung: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens eine allgemeine Unternehmensdarstellung/ Firmenprofil einzureichen. Darin ist zu bestätigen, dass die Berechtigung besteht, Wirtschaftsprüfungsleistungen der ausgeschriebenen Art zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens Angaben zum Netto-Umsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (2021, 2022, 2023), getrennt nach Jahren, zu machen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens die Anzahl der während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben, unterteilt in Wirtschaftsprüfer:innen mit Erfahrung in Jahresabschlussprüfungen im Bereich Glücksspielwesen, Prüfungsleiter:innen mit Erfahrung in Jahresabschlussprüfungen im Bereich Glücksspielwesen, sonstige Teammitglieder von Jahresabschlussprüfungen mit Erfahrung im Bereich Glücksspielwesen und mit den internationalen Prüfungsstandards ISAE 3000 revised und ISAE 3402.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens Referenzen zu in den letzten fünf

Jahren erbrachten Leistungen vergleichbarer Art zu benennen. Mindestanforderung: Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe müssen für den Zeitraum der letzten fünf Jahre mindestens 3 Referenzaufträge nachweisen, welche jeweils die Prüfung eines Jahresabschlusses gemäß § 316 HGB eines Geschäftsjahres gem. § 53 HGrG betreffen und zusammen ein Honorarvolumen von mind. 200.000,00 EUR aufweisen. Mindestens einer dieser drei Referenzaufträge muss darüber hinaus folgende Anforderung erfüllen: Die Prüfung des Jahresabschlusses mit einem Mindestauftragswert von 75 000 EUR netto muss hinsichtlich eines Unternehmens erfolgt sein, das Glücksspiele auf Grund einer Erlaubnis oder einer Konzession nach dem Glücksspielstaatsvertrag veranstaltet oder durchführt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Beschreibung: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB abzugeben.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Bewertet wird das (voraussichtliche) Honorar für die ausgeschriebenen Prüfungsleistungen.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation der Prüfungsleitung Jahresabschluss

Beschreibung: Bewertet wird die auftragsbezogene Qualifikation der Prüfungsleitung Jahresabschluss.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation der Prüfungsleitung Internes Kontrollsystem (IKS)

Beschreibung: Bewertet wird die auftragsbezogene Qualifikation der Prüfungsleitung Internes Kontrollsystem (IKS).

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Prüfungskonzept

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität eines vorzulegenden Konzepts zur Durchführung der Prüfungen.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/01/2025 00:00:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5YVU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und dem Auftraggeber erfolgt ausschließlich über den elektronischen Projektraum auf der Vergabeplattform DTPV. Am Auftrag interessierte Unternehmen werden darum gebeten, sich auf dem Vergabeportal zu registrieren, damit sie über Nachrichten des Auftraggebers informiert werden.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5YVU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5YVU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/01/2025 10:00:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Bezüglich der Nachforderung von im Teilnahmeantrag oder im Angebot fehlenden Unterlagen gilt § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Bedingungen folgen aus dem Tariftreue- und Vergabesetz NRW sowie aus Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung der Verordnung (EU) 2023/2878.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bewerber/ Bieter, welche sich in ihrem Recht auf Einhaltung der Vergabebestimmungen verletzt sehen, können bei der zuständigen

Vergabekammer Westfalen eine Nachprüfung des Vergabeverfahrens i.S.d. §§ 160 ff. GWB beantragen Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber/Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer

Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Weseler Straße 108-112
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48151
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Hoppe, Finanzbuchhaltung/-berichterstattung
E-Mail: ulrich.hoppe@westlotto.com
Telefon: +492517006-1634

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 399acb2a-5c96-4c8b-b795-44705a1cb29a-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Abweichend von der Angabe unter Ziff. 2.1 der am 05.12.2024 veröffentlichten Auftragsbekanntmachung werden die Wirtschaftsprüferleistungen nicht für die Jahre 2025-2028, sondern für die Jahre 2026-2029 vergeben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Abweichend von der Angabe unter Ziff. 2.1 der am 05.12.2024 veröffentlichten Auftragsbekanntmachung werden die Wirtschaftsprüferleistungen nicht für die Jahre 2025-2028, sondern für die Jahre 2026-2029 vergeben.

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2cbc8ffe-48e8-4f67-bef8-2f9268c21af8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/12/2024 09:32:43 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 747727-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 238/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/12/2024